



**Netzwerk und
Angebote für
Geschwister
behinderter
Menschen und
ihre Familien**

Netzwerk und Angebote
für Geschwister
behinderter Menschen
und ihre Familien

S. 4

Offene Hilfen der
Lebenshilfe Schweinfurt

S. 10

Beratungsstellen
der Diözese Würzburg

S. 14

Lebenshilfe Bayern

S. 18

Erziehungsberatungsstelle
für Stadt und Landkreis
Schweinfurt

S. 22

Weitere Adressen
und Links

S. 26

Warum Unterstützung für Geschwister behinderter Menschen und ihre Familien wichtig ist

Wer Kinder hat oder mit Geschwisterkindern aufwächst, weiß: Das gemeinsame Familienleben kann bereichernd, manchmal auch belastend sein. Freud und Leid gehören zusammen, das ist normal. Familien mit einem behinderten Kind erleben neben dieser Normalität aber auch das Besondere, das mit ihrer Lebenssituation verbunden ist. Immer wieder stehen die Familienmitglieder vor neuen Herausforderungen. Die Zeit für Familien- und Freizeitaktivitäten, für Spaß und Erholung ist oft ebenso eingeschränkt wie der Raum für die eigenen Bedürfnisse. Jedes Familienmitglied erlebt die Situation anders und entwickelt eigene Bewältigungsstrategien.

Mit einem behinderten Bruder oder einer behinderten Schwester aufzuwachsen, kann eine bereichernde Lebenserfahrung sein. Es besteht aber auch die Gefahr, dass die Geschwister überfordert und in ihrer Lebensentfaltung und Wegsuche eingeschränkt werden.

Viele Geschwister behinderter Menschen lernen in der besonderen Lebenssituation oft frühzeitig, Verantwortung zu übernehmen. Andere dagegen begehren auf oder bringen Wut und Enttäuschung zum Ausdruck. Manche Geschwister fordern von den Eltern mehr Zeit und

Raum für sich, andere nehmen sich zurück und wollen ihre Eltern nicht auch noch zusätzlich mit ihren eigenen Fragen, Ängsten oder Wünschen belasten.

Geschwister behinderter Kinder machen sich viele Gedanken und haben viele Fragen, die sich im Laufe der Zeit immer wieder neu und anders stellen: Wieso kann mein älterer Bruder noch nicht so laufen wie ich? Muss meine Schwester sterben? Ist es gerecht, dass ich gesund bin und mein Bruder krank? Was kann ich tun, wenn andere meine behinderte Schwester auslachen? Werden meine eigenen Kinder auch einmal behindert sein? Darf ich meinen Bruder, der noch zu Hause wohnt, ins Heim geben, wenn meine Eltern sterben?

Viele Eltern sind sich im Klaren darüber, welche hohen Anforderungen der Alltag auch an ihre nicht behinderten Kinder stellt und dass ihre Zeit und Kraft als Eltern nicht ausreicht, um für alle Kinder gleichermaßen da zu sein. Viele Eltern sind auf der Suche nach einem Weg aus diesem schwer lösbaren Dilemma.

Geschwister behinderter Menschen und ihre Angehörigen brauchen einen Raum, wo sie ihre Gedanken und Fragen aussprechen können und einfühlsame Zuhörer, die sich mit ihnen auf die Suche nach Antworten machen, ohne zu werten und ohne Lösungen vorzugeben.

Die Belastungen, die sich aus der besonderen Lebenssituation ergeben, können sich bei den betroffenen Familienmitgliedern ganz unterschiedlich auswirken. Unterstützung, Kraftquellen und Entlastungsmöglichkeiten sind für die Betroffenen unverzichtbar, damit Lebensqualität und Lebensfreude erhalten bleiben oder wiederhergestellt werden können.

Unterschiedliche Fachstellen bilden ein Netzwerk

Unterschiedliche Fachstellen in unterschiedlicher Trägerschaft bieten in der Region Schweinfurt und darüber hinaus Unterstützung für Geschwister behinderter Menschen. Die Beratung und Unterstützung wird von pädagogischen und psychologischen Fachkräften geleistet.

Die Angebote richten sich an:

- Geschwister behinderter Menschen
- ihre Angehörigen
- andere Personen, die mit Geschwistern behinderter Menschen in Kontakt stehen, zum Beispiel Lehrer oder Freunde

Die Fachstellen leisten:

Beratung für Geschwister

Geschwister jeden Alters werden bei ihrer Wegsuche begleitet. Es wird ein Raum geboten, in dem sie offen über ihre besondere Lebenssitua-

tion sprechen können, mit ihren Fragen und Bedürfnissen ernst genommen und in ihren Kompetenzen wertgeschätzt und gestärkt werden.

Gruppenangebote für Geschwister

Im Rahmen von Gruppenangeboten treffen Geschwister auf Gleichgesinnte. Oft reichen schon wenige Sätze aus, um einander zu verstehen. Der Erfahrungsaustausch wird gefördert. Gegenseitige Unterstützung und der Spaß an Freizeitaktivitäten stehen im Mittelpunkt.

Beratung für Eltern und Ratsuchende

Eltern oder andere Begleiter betroffener Geschwister – zum Beispiel Lehrer oder Freunde – können Beratungsgespräche in Anspruch nehmen. Eltern erhalten hier Wertschätzung für das, was sie im Alltag leisten. Eltern, Lehrer und andere Ratsuchende werden ermutigt, das Gespräch mit den Geschwistern zu suchen und ihnen Raum für eigene Mitteilungen zu geben.

Entlastungshilfen im Alltag

Betroffene Geschwister und ihre Familien erhalten bei Bedarf konkrete Unterstützung und Entlastung im Alltag.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Fachstellen tragen dazu bei, andere Fachkräfte sowie die Öffentlichkeit für die Lebenssituation von Geschwistern behinderter Menschen zu sensibilisieren.



Offene Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt

Die Lebenshilfe Schweinfurt hält im Rahmen der Offenen Hilfen umfassende Angebote für Menschen mit Behinderung, ihre Familien und speziell auch für betroffene Geschwister bereit.

Familientlastender Dienst:

Mit Unterstützung der Offenen Hilfen können Familienangehörige behinderter Menschen für sich selbst Freiräume im Alltag sowie in Ferien- und Urlaubszeiten schaffen. Es werden Personen vermittelt, die stunden- oder tageweise die Betreuung und Pflege des behinderten Familienmitglieds übernehmen.

Geschwisteranlaufstelle:

Geschwister aller Altersstufen oder andere, die Unterstützung in Geschwisterfragen suchen, können sich an die Anlaufstelle wenden. Die Anlaufstelle bietet kostenfreie Beratung und erste Orientierungshilfen an, vermittelt bei Bedarf den Kontakt zu anderen Fachstellen und bietet Gruppenangebote für Geschwister an.

Gruppenangebote für Geschwister:

Malgruppe: Seit 2010 bieten die Offenen Hilfen in Zusammenarbeit mit dem Museums-Service (MuSe) in der Kunsthalle Schweinfurt eine Malgruppe für Geschwister an. Geschwister im Alter von 7 bis 12 Jahren treffen sich 6-mal im Jahr jeweils samstags zum gemeinsamen Malen. Die Gruppe wird von einer professionellen Malerin sowie einer pädagogischen Fachkraft

geleitet. Die Kinder können in die Welt der Bilder und Farben eintauchen und sich gemeinsam zu Geschwisterthemen austauschen.

Geschwistertage: Ab 2016 bieten die Offenen Hilfen Geschwister-Tage für 12- bis 18-jährige Geschwister in Schweinfurt an. Neben diversen Aktivitäten wird ein Rahmen zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch über Erfahrungen, die das Leben mit einer behinderten Schwester oder einem behinderten Bruder mit sich bringt, geboten.



Lebenshilfe
Schweinfurt



Kontakt:

Lebenshilfe Schweinfurt
Offene Hilfen
Geschwisteranlaufstelle
Gorch-Fock-Str. 13
97421 Schweinfurt

Ansprechpartnerin: Melanie Höller

Tel.: 09721 64645-383 oder -380

E-Mail: geschwister@lh-sw.de

Web: www.lebenshilfe-schweinfurt.de



Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen der Diözese Würzburg

Die Diözese Würzburg bietet Menschen ab 17 Jahren in unterschiedlichsten Lebenssituationen im Rahmen von Einzel-, Paar- und Familienberatung Unterstützung an. Die Berater begleiten bei der Wegsuche, wenn es um die Bewältigung von Lebenskrisen, Ehe- und Partnerschaftsproblemen, Überlastungssituationen etc. geht.

In Gesprächen mit unbefangenen Dritten fällt es oft leichter, Belastendes auszusprechen, eigene Stärken zu entdecken und Lösungen und Perspektiven zu entwickeln. Die Berater bieten keine Patentrezepte an. Sie hören zu und begeben sich mit den Ratsuchenden gemeinsam auf deren Wegsuche. Das Angebot der Beratungsstelle ist unentgeltlich. Die Beratung beruht auf Freiwilligkeit und Verschwiegenheit.

Die Beratungsstellen der Diözese bieten auch Beratung für erwachsene Geschwister behinderter Menschen.

Die Berater wissen um die Herausforderungen, die das Leben mit einem behinderten Bruder oder einer behinderten Schwester auch im Erwachsenenalter noch mit sich bringen kann. Egal, ob der Bruder oder die Schwester mit Behinderung noch im Elternhaus, in einer Wohneinrichtung oder alleine lebt – die Geschwister finden in der Beratungsstelle ein offenes Ohr und kompetente Wegbegleitung.



Kontakt:

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
der Diözese Würzburg in der Region Main-Rhön

Hauptstelle:

Friedrich-Stein-Str. 28

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 18487

Fax: 09721 18488

E-Mail: info@eheberatung-schweinfurt.de

Web: www.eheberatung-schweinfurt.de

Außenstellen:

- Bad Kissingen

Tel.: 0971 3051

E-Mail: info@eheberatung-bad-kissingen.de

- Bad Neustadt/Saale

Tel.: 09771 98547

E-Mail: info@eheberatung-bad-neustadt.de

- Haßfurt

Tel.: 09521 64600

E-Mail: info@eheberatung-hassfurt.de



Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern setzt sich seit über 50 Jahren als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein. Ziel der Lebenshilfe ist es, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt und so selbstbestimmt wie möglich in unserer Gesellschaft leben können. Dafür soll jeder soviel Schutz und Hilfe wie nötig erhalten. Zudem will die Lebenshilfe das Verständnis fördern für die besonderen Herausforderungen, vor denen Menschen mit Behinderung und ihre Familien stehen.

Zum Lebenshilfe-Landesverband Bayern gehört ein Fortbildungsinstitut. Dieses hält auch Angebote für Geschwister behinderter Kinder bereit.

Erlebniswochen mit Pferden für Geschwister

Für Geschwister veranstaltet der Lebenshilfe-Landesverband Erlebniswochen mit Pferden auf dem Gut Aufeld bei Ingolstadt. Eine Ferienwoche wird für Geschwister im Alter von 8 bis 13 Jahren angeboten. Eine weitere Woche richtet sich an 13- bis 17-jährige Geschwister. Hier finden junge Pferdefans Zeit für sich, aber auch die Gemeinschaft mit anderen Geschwistern behinderter Kinder, Zeit für Spaß und Aktivitäten, Zeit zum Nachdenken, Reden und Nachfragen und Zeit mit den Pferden des Reitstalls von Gut Aufeld.

Abenteuerwochen für Geschwister

Für Geschwister im Alter von 12 bis 16 Jahren veranstaltet der Lebenshilfe-Landesverband einmal jährlich eine Abenteuerwoche. Auf die Teilnehmer warten Abenteuer und Spaß in der Gruppe, ebenso ein geschützter Raum für eigene Themen und Gefühle, die Möglichkeit zum Austausch mit anderen, spannende Outdoor-Aktivitäten, Nachtaktionen und vieles mehr.



**Lebenshilfe
Landesverband Bayern**

Kontakt:

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Ansprechpartnerin: Silke Gramann

Tel.: 09131 75461-50

E-Mail: silke.gramann@lebenshilfe-bayern.de

Web : www.lebenshilfe-bayern.de



Neben der Beratung von Eltern richtet sich das Angebot der Erziehungsberatungsstelle an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in schwierigen Lebenssituationen Hilfe benötigen. Das individuelle Beratungsangebot ist vielfältig und beginnt bereits für Eltern mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter. Zum Aufgabenfeld der Erziehungsberatungsstelle gehören auch Gruppenangebote für Kinder. Die Beratung ist kostenfrei, gründet auf Freiwilligkeit und unterliegt der Schweigepflicht.

Die Beratungsstelle bietet auch Beratungsgespräche für Geschwister behinderter Kinder und betroffene Eltern.

In Beratungsgesprächen mit Eltern wird immer wieder deutlich: Viele Eltern behinderter Kinder wissen um die Belastung ihres nicht behinderten Kindes und suchen eine adäquate Hilfe. Eltern und Geschwister brauchen in der Beratung Verständnis für ihre Lebenssituation. In der Beratung sollen Kinder für das, was sie erleben, eine Sprache finden und Raum bekommen, um über ihre Sorgen sprechen zu können.

Ein wichtiges Thema in der Beratung ist die Entwicklung von Bewältigungsstrategien in der besonderen Lebenssituation. Geschwister bis zum Alter von 21 Jahren können sich an die Beratungsstelle wenden.



Kontakt:

Erziehungsberatungsstelle für Eltern und Jugend
für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt

Hauptstelle:

Am Zeughaus 2
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 51-7888
JUKIFON: 0800 5854366
(für Kinder und Jugendliche in Notlagen)
Web: www.eb-sw.de

E-Mailberatung:

erziehungsberatung@schweinfurt.de
mail4help@schweinfurt.de
(für Kinder und Jugendliche)

Außenstellen (Anmeldung über die Hauptstelle):

- Gerolzhofen, Mittwoch oder Donnerstag
(weitere Sprechtage nach Vereinbarung)
- Werneck, Montag, 8 bis 17 Uhr
(weitere Sprechtage nach Vereinbarung)



Weitere Adressen und Links

Weitere Adressen:

- Stiftung Familienbande –
Gemeinsam für Geschwister
Tel.: 07762 8199000
Web: www.stiftung-familienbande.de

Weitere Internetadressen:

- www.geschwisterkinder.de
- www.erwachsene-geschwister.de
- facebook.com/BesondereGeschwister
- www.geschwister-behinderter-kinder.de
- www.intakt.info

IMPRESSUM

Herausgeber: Lebenshilfe Schweinfurt, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen der Diözese Würzburg in der Region Main-Rhön, Lebenshilfe-Landesverband Bayern, Erziehungsberatungsstelle für Eltern und Jugend für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt

• **Fotos:** Lebenshilfe Schweinfurt und Lebenshilfe-Landesverband Bayern (S. 20-21) • **Layout:** Reto Glemser • **Druck:** Druckhaus Weppert Schweinfurt • Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Herausgeber. • © 11/2015



Eine Zusammenarbeit von



Lebenshilfe
Schweinfurt



BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-,
FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN



Lebenshilfe
Landesverband Bayern



Erziehungsberatung
in Bayern